

Reiseleiter/in



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Ferienreisen sind zeitlich begrenzt, man möchte die Zeit darum nutzen und möglichst viel vom Land und dessen Schönheiten kennen lernen. Reiseleiter und Reiseleiterin bieten den Reisenden vielfältige Dienste, sei es stationär in einem Badeort oder einer Stadt (separate Beschreibung) oder als Begleitung einer Reisegruppe.

Übernehmen sie Gruppenreisen, sind sie auf ganz unterschiedliche Art und Weise unterwegs, denn das Angebot ist vielfältig: Ferien-Rundreisen, Kulturreisen, Wander- und Velowochen, Kreuz- und Flussfahrten und viele mehr. Ob stationär oder unterwegs mit den Reisenden: Stets kennen sie das jeweilige Land, die Sprache, Mentalität und Umgangsformen der lokalen Bevölkerung. Sie stehen den Gästen zur Seite, sorgen für einen möglichst reibungslosen Ablauf der Reise oder des Aufenthaltes und suchen Lösungen bei allfälligen Pannen, was immer mal wieder vorkommt. Sie sind für die Reiseteilnehmenden Ansprech- und Vertrauensperson, Vertretung des Reiseveranstalters, Bindeglied zu lokalen Betrieben, Dolmetscher, Vermittlerin bei auftauchenden Streitigkeiten usw.

Anforderung

AGT: Ab 21 Jahren, nach abgeschlossener Berufslehre, Handels- oder Mittelschule. Gute Sprachkenntnisse in Deutsch, Französisch und Englisch, vorteilhaft ist Erfahrung in administrativen Bereichen und Reiseerfahrung.

Die Anforderungen der Reiseveranstalter sind unterschiedlich. Für besondere Studien-Reisen wird ein Hochschulstudium verlangt.

Gute Ausdrucksgewandtheit, Sprachkenntnisse erwünscht; Geduld und Belastbarkeit, Geschick für Organisation und Improvisation, Durchsetzungsvermögen, evtl. Führerschein Kat. B (mindestens 1 Jahr Fahrpraxis), Nothelferausweis, Einfühlungsvermögen, Hilfs- und Dienstbereitschaft.

Ausbildung

Es gibt keine eidgenössisch anerkannte Ausbildung. Grosse Reiseveranstalter bilden im eigenen Unternehmen aus. Eine unabhängige Ausbildung bietet zurzeit die AGT in Ennetbaden.

AGT: Tages-Intensivkurs 1 Monat, berufsbegleitend 18 Wochen. Reiseveranstalter haben unterschiedliche Ausbildungsprogramme.

Entwicklungsmöglichkeiten

Aufstieg: Chef-Reiseleiter/in, Resident-Manager/in, Spezialist/in im Hauptsitz des Reisebüros.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.